## SUGAR MAKES YOU SAD Isabella Fürnkäs No Power Potential



SSZ Sued – Off Galerie 14. April - 19. Mai 2016

Eine in der Galerie ausgebreitete Teppichlandschaft bildet den Ausgangspunkt einer Inszenierung bestehend aus Installation, Video und Performance. Stoffbahnen ziehen sich durch den Raum und werden dabei zur Projektionsfläche. Zu sehen sind Szenen im Schnee. Diese werden in schnellen Schnitten von fragmentarischen Details unterbrochen. Tonobjekte befinden sich in strukturierten Reihungen ähnlich einer Gedankenkette an den Wänden. Kinetischer Sand bedeckt teilweise den Teppich und dient den Performern als Liegefläche. In einem abwechselnden Spiel bringen die Akteure die unterschiedlichen Materialien in Bewegung und lassen dabei neue Formen entstehen.

NO POWER POTENTIAL von Isabella Fürnkäs ist eine ortspezifische Arbeit, die für das SSZ Sued anlässlich dieser Ausstellung entwickelt wurde. Im Fokus steht dabei eine kritische Befragung der gesellschaftlichen Orientierung am Potential im Kontext von Produktion. Isabella Fürnkäs erprobt mit ihrer Arbeit eine Auflösung vorherrschender Leistungserwartung. In diesem Zusammenhang deuten der Ausstellungstitel SUGAR MAKES YOU SAD sowie der Werktitel NO POWER POTENTIAL auf den reflektieren Zustand eines Tiefs hin, dem vermutlich ein Hoch vorausgegangen ist.

## Kurzbio

Isabella Fürnkäs (\*1988) ist eine deutsch-französische Videokünstlerin. Geboren in Tokio, studiert sie derzeit an der Kunstakademie Düsseldorf bei Andreas Gursky und Keren Cytter. Sie ist Stipendiatin des Paris Cité des Arts Stipendium 2016 und Gaststudentin an der Udk bei Hito Steyerl in Berlin. Von 2008 bis 2011 besuchte sie die Universität zu Köln, die Zürcher Hochschule der Künste und die Akademie der Bildenden Künste Wien.

Ihre Arbeiten waren zuletzt im Nam June Paik Art Center Seoul, auf der COFA - Contemporary Fine Art Cologne, im CSA Space, Vancouver, im Museo del Arte Contemporano, Lanzarote sowie im Venus & Apoll (Julia Stoschek Collection), Düsseldorf zu sehen.